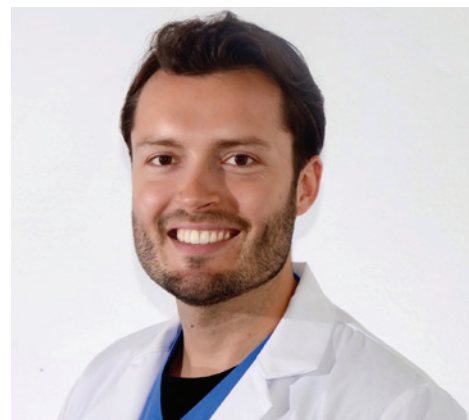


# „Kieferorthopädie: heute und morgen“

Dr. Nicolas Plein



Die Kieferorthopädie befindet sich heute in einer Phase außergewöhnlicher Dynamik. Kaum ein anderes Fach innerhalb der Zahnmedizin hat in den vergangenen Jahren einen ähnlich rasanten Wandel erlebt – technologisch, diagnostisch und vor allem im Hinblick darauf, was eine moderne Behandlung leisten soll. Patientinnen und Patienten erwarten nicht mehr nur gerade Zähne, sondern ein harmonisches Zusammenspiel von Ästhetik, Funktion, Atemwegsgesundheit und langfristiger Stabilität. Diese Erwartungen sind anspruchsvoll, und sie sind berechtigt.

Gleichzeitig haben wir als Fachgemeinschaft nie bessere Werkzeuge zur Verfügung gehabt: Digitale Abformungen ermöglichen präzise, patientenfreundliche Diagnostik, ohne die Belastung klassischer Silikonabdrücke. KI-gestützte Planungssysteme liefern erstmals Simulationen, die anatomische, funktionelle und prognostische Daten miteinander verknüpfen. Laborprozesse, die früher tage- oder wochenlang dauerten, werden heute durch digitale Workflows beschleunigt und standardisiert. Und nicht zuletzt eröffnen individualisierte Apparaturen aus dem 3D-Druck eine neue Dimension der Passgenauigkeit.

Doch bei aller Begeisterung müssen wir uns bewusst sein: Technologie ist kein Selbstzweck. Sie ist ein Werkzeug, das nur so gut ist wie die klinische Expertise, die es führt. Die Zukunft der Kieferorthopädie entscheidet sich nicht allein in Softwareupdates oder Scannerauflösungen, sondern im verantwortungsvollen Zusammenspiel aus Wissenschaft, Erfahrung und kontinuierlicher Weiterbildung.

Morgen, das heißt einerseits: noch präzisere Planung, noch geringere Eingriffsintensität, noch individuellere Therapien. Aber morgen heißt auch: neue Aufgaben. Atemwegsdiagnostik, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Pädiatrie, HNO-Heilkunde und Physiotherapie sowie ein zunehmend komplexes Zusammenspiel zwischen oraler Funktion, Wachstum und Lebensqualität rücken in den Fokus. Zugleich müssen wir uns mit Fragen der Ethik und Ökonomie auseinandersetzen: Welche digitalen Lösungen bringen echten Mehrwert? Wie bewahren wir den menschlichen Kern unseres Berufs in einer Branche, die sich teilweise in Richtung Automatisierung bewegt?

Dieses Kompendium soll mit seinen Fachbeiträgen Orientierung geben, nicht als abschließende Antwort, sondern als Einladung zum Weiterdenken. Die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* bieten auch in diesem Jahr eine Plattform, um die Vielfalt unseres Fachs sichtbar zu machen: wissenschaftlich fundiert, kritisch, praxisnah.

Lassen Sie uns gemeinsam die Gegenwart nutzen, um die Zukunft zu gestalten. Denn die Kieferorthopädie von morgen beginnt, wie so oft, schon heute.

Dr. Nicolas Plein

